Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 1

Artikel: Kampf dem Bilderchaos : aus Bilderhaufen im PC wird ein Archiv
Autor: Puppetti, Reto
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-978742

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

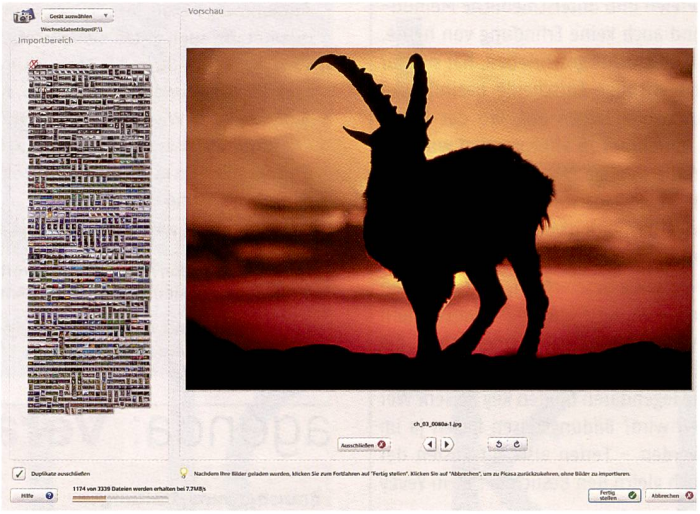
bilderverwaltung Kampf dem Bilderchaos: Aus Bilderhaufen im PC wird ein Archiv

Im Zeitalter digitaler Kameras drohen PC-Besitzer in den Fluten des riesigen Bildermeeres auf der Festplatte zu ertrinken. Ohne effiziente Organisationshilfe sucht man in Dateien mit sinnigen Namen wie DSCN_7881.jpg das Wunschfoto noch länger als Kapitän Ahab nach Moby Dick.

Gemäss Digitalbild-Marktforscher Lyra Research (USA) wurden 2005 weltweit rund 200 Milliarden digitale Fotos geschossen. Weil ein Grossteil dieser gigantischen Bilderflut auf Computer-Festplatten landet, kann sich auch Microsoft, Herstellerin der Windows-Betriebssysteme, nicht länger der digitalen Fotorevolution entziehen: das neue Windows Vista, das ab 30. Januar 2007 auf neuen PCs vorinstalliert sein wird, enthält Funktionen zum Organisieren, Bearbeiten, Drucken und Verteilen von Fotos – Instrumente, für die Hobbyfotografen bislang Zusatzprogramme von Drittherstellern benötigten.

In der neuen Windows-Fotogalerie von Vista bilden so genannte «Beschriftungen» das Herzstück der Foto-Verwaltung. Dabei handelt es sich um Schlüsselwörter, die den Fotos gleich im Multipack zugeordnet werden können. Zum Beispiel kann man ein Foto der Freundin im Urlaub den Schlüsselwörtern «Freundin, Ursula, Sonnenuntergang, Strand, Bar, Urlaub, Spanien, Kanarische Inseln, Lanzarote» zuordnen. Fotos fischt man später durch simples Anklicken von solchen Wörtern wieder aus den Sümpfen der Festplatte: zum Beispiel alle Bilder der «Freundin» beim «Sonnenuntergang» oder alle Fotos der «Freundin» plus alle Fotos der «Ex-Freundin» – das moderne Fotoalbum ist ebenso dynamisch und flexibel wie die Wünsche des Fotografen.

Ein Wertungssystem, bei dem von eins bis fünf Sternen das Gefallen der eigenen Fotos benotet wird, zaubert ebenfalls auf Mausklick ein Fotoset mit eigenen Bildfavoriten auf den Bildschirm. Darüber hinaus kann die Windows-Fotogalerie auch noch Fotos in einer grafischen Zeitachse darstellen, unfehlbar sortiert nach dem Aufnahmedatum.



Wider die unkontrollierte Bilderflut: Bilderverwaltungsprogramme können helfen. Im Bild: Die Gratis-Software Picasa von Google.

Universelle Medienverwalter

Hobbyknipser, deren PC ohne Windows Vista auskommt, können auf die Hilfe von Gratis-Programmen zählen. Picasa 2.5 von Google bietet elementare Werkzeuge zum Betrachten, Organisieren und Bearbeiten von Fotos und verwendet ebenfalls eine Stichwortverwaltung.

Daneben gibt es noch dutzende kommerzielle Medienverwalter. Sie kosten oft weniger als hundert Franken und können vor dem Kauf sogar 30 Tage getestet werden. Der universelle Foto-, Video- und Audio-Manager Thumbsplus 7 enthält auch fort-

vergleich Software für Bilderverwaltung

Aufräumer für Ferienknipser und Profis

Windows-Fotogalerie (Bestandteil vom Betriebssystem Windows Vista, erhältlich auf PCs ab 30. Januar 2007)

Preis: Bestandteil von Windows Vista

Stärke: einfache und gute Verwaltung von Fotos für Hobbyfotografen

Link: www.microsoft.com

Alternativen: Picasa 2.5 von Google, gratis, Link: picasa.google.com, elementare Fotoverwaltung für Anwender von Windows 2000/XP.
Thumbsplus 7, ab € 44.95, www.thumbsplus.de, universeller Bilderverwalter mit fortgeschrittenen Funktionen

Grosse Fotoarchive schnell organisieren

iMatch 3.5 von Photools (nur Englisch und Windows-Betriebssystem)

Preis: 59.95 USD

Stärken: riesiger Funktionsumfang, flexibel, erweiterbar

Link: www.photools.com

Alternativen: iView MediaPro 3.0, Preis: € 169, www.application-systems.de, verwaltet eine Vielzahl von Medienformaten (Bilder, Grafiken, Filme, Audio, Animationen usw). ACDSee Photoverwalter 9, ab 39.99 $, www.acdsystems.com, viele Verwaltungsmöglichkeiten

Geografische Verwaltung via GPS

Sony GPS-CS1

Preis: 199 Franken

Stärken: rapportiert die GPS-Koordinaten unterwegs, am PC können Fotos geografischen Karten zugeordnet werden. Benötigte Software nur mit neusten Sony Digitalkameras ausgeliefert. Kameras anderer Hersteller benötigen ein Zusatzprogramm eines Drittherstellers (z.B. Google Picasa).

Link: www.sony.ch

All-in-One für Profi-Fotografen

Apple Aperture 1.5 (nur auf MAC-Betriebssystemen)

Preis: 449 Franken

Stärken: vereint den ganzen Workflow eines Digital-Profifotografen vom Import. Leistungsstarke Computer nötig

Link: www.apple.com/chde/aperture (Testversion verfügbar)

Alternative: Adobe Lightroom, erst Beta-Version , wird im Gegensatz zu Aperture auch auf Windows-PC laufen. Info und Testversion: labs.adobe.com/technologies/lightroom/

geschrittene Funktionen rund um Diashows und Web-Galerien.
Wenn beim Archivieren Fotos auf CD oder DVD transferiert werden, ersetzt Thumbsplus die Originalfotos auf der Festplatte durch eine komprimierte Kopie. Auch wenn die CD dann im Wandschrank liegt, können also die Fotos am Bildschirm noch betrachtet werden.

Die Spezialisten

Eine Klasse höher verfügt das Programm iMatch für Profis und engagierte Amateure über den grössten Funktionsumfang, um abertausende von Bildern zu organisieren. Das Suchinstrument kann zum Beispiel alle Bilder von der «Freundin» auf «Lanzarote», am «Meer», aber «nicht mit Waldi» zusammenstellen und danach auf Knopfdruck jederzeit und aktualisiert anzeigen. iMatch konvertiert Bilder in über 50 Formate, automatisiert wiederkehrende Arbeiten und erstellt Bildergalerien für das Internet. Für Metadaten, die ein Foto beschreiben (IPTC,EXIF), stehen komfortable Editoren zur Verfügung. Ein raffiniertes Massenumbenennen von Dateinamen erstellt automatisch sinnvolle Bezeichnungen wie zum Beispiel («Lanzarote-001», «Lanzarote-002») oder Konstrukte wie «Urlaub Lanzarote 13-11-2006 Ursula am Strand um 13.15 Uhr.jpg».
Mittels Programmiersprache kann das Verwaltungssystem noch mächtig erweitert werden. Nicht zuletzt verfügt der Hersteller über ein gut betreutes Hilfe-Forum, in dem einem bei Problemen rasch und zuverlässig geholfen wird. Das englische Programm erfordert aber Lernaufwand und ist nur auf Windows-Rechnern verfügbar. Deutschsprachige Alternativen zu iMatch sind ACDSee und iView MediaPro, das auch auf Mac-Betriebssystemen läuft.
Für sämtliche Foto-Organisierer gilt: Es kommt nur raus, was man eintippt. Um jedes Foto von der «Bootstaufe» an einem «Sommermorgen» «2006» zu finden, auf dem die «Schampusflasche» am Rumpf zerschellt, muss man akribisch mit Schlüsselwörtern etikettieren – der Weg zum Kapitän über das Fotomeer verlangt also erst einmal viel Fleiss.

Geografisch verwalten

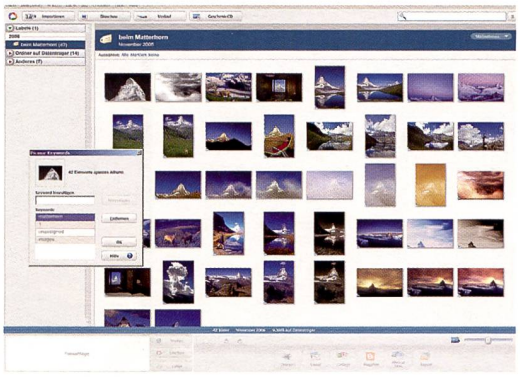
Spannend ist für Vielreisende eine GPS-Lösung von Sony: Man nimmt auf Fototouren den kleinen GPS-Empfänger GPS-CS1 mit sich, der regelmässig auf zwei Meter genau die Positionen aufzeichnet. Das GPS-Protokoll wird zuhause in den PC übertragen und die Fotos aufgrund ihres Aufnahmezeitpunktes synchronisiert. Man kann dann seine Bilder geografisch sortieren oder gleich direkt in Google-Karten einbinden. Sony liefert dafür seit Juli ihre neuen Digitalkameras mit der nötigen Software «Motion Picture Browser» aus. Das GPS-CS1 kann aber auch mit Kameras anderer Hersteller genutzt werden (Voraussetzung: Fotos können im JPEG-Format (ab EXIF 2.1) abgespeichert werden). Dann benötigt man das Ersatzprogramm eines Drittanbieters wie die Kombination Picasa und Earth von Google.

Das Schweizer Taschenmesser für Profi Fotografen

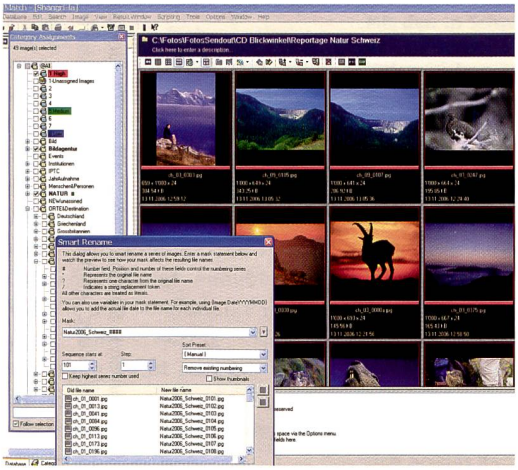
Im Dezember 2005 hat Apple mit der Lancierung des Programms Aperture – die Blende – für einigen Wirbel gesorgt. Das ambitiöse Ziel der neuartigen Anwendung: als eine Art Schweizer Taschenmesser soll es den ganzen Arbeitsfluss eines Profi-Digitalfotografen in einem Programm und unter einer Oberfläche abdecken. Aperture integriert auf einer raffinierten Benutzeroberfläche Funktionen wie Bildimport, RAW-Converter (Verarbeiten des digitalen Negativs im RAW-Format), Bildbearbeitung, digitales Leuchtpult, Drucken sowie Verwaltung (Organisation, Administration und Datensicherung) – damit sollen sich Fotografen im Alltag nicht mehr mit verschiedenen Programmen, Datenbeständen und Oberflächen herumschlagen müssen. Zwar bleiben auch bei Apple Aperture noch Wünsche offen, zudem verlangt das Programm modernste, leistungsstarke Computer- und Grafikleistung. Doch Apple hat als Pionier wieder einmal einer ganzen Produktesparte einen Innovationsschub verliehen. Entsprechend arbeitet mittlerweile auch Branchenprimus Adobe mit dem Programm Lightroom an einem ähnlichen Ansatz.

Reto Puppetti

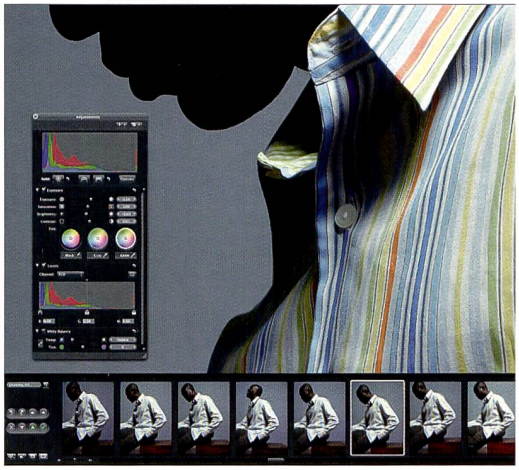
Sterne als Bewertung – bekannt aus dem Media Player – helfen bei der Verwaltung: Windows Fotogalerie.



Google bietet kostenlos die elementare Foto-Software Picasa zum Download an.



iMatch eignet sich für die Organisation von grossen Fotoarchiven – leider nur auf Englisch.



Apple Aperture trat mit dem Anspruch an, sämtliche Programme des Profi-Fotografen in sich zu vereinen.

Sony GPS-CS1

So einfach war
Monitorkalibrierung noch nie
fotoMagazin

Hier sollten auch
Profis schnell zugreifen
Chip Foto Video digital

Das können sich auch
private Anwender leisten
Computer Bild

Akkurate Farben für jeden Monitor
PC Games Hardware

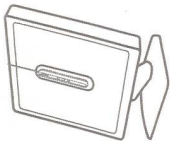
2006 INNOVATION AWARD
PANTONE
HUEY
THE BEST OF
digitalfocus

DIMA 2006
Award
WINNER

**Es liegt nicht an Ihren Augen.
Es liegt an Ihrem Monitor.**

PANTONE®
/gretagmacbeth

Mehr Informationen auf www.pantone.de.



huey – ein Durchbruch in Sachen Preis, Design, Funktion und Bedienbarkeit.
Der Textmarker-große huey bringt exzellente Ergebnisse auf LCD-, Laptop- und Röhrenbildschirmen und ist das erste Kalibrierungsgerät, das den Monitor an sich ändernde Lichtverhältnisse anpasst.

PANTONE®, huey™ and other Pantone, Inc. trademarks are the property of Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2006. All rights reserved.
GretagMacbeth is a registered trademark of Amazys Holding AG.

huey™

MONITOR COLOR CORRECTION

wahl Trading AG
Fotodistribution
Tel.: 00423 377 17 27
Fax: 00423 377 17 37
www.wahl-trading.ch
info@wahl-trading.ch